


# Paris, BnF, Latin 10848

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 10848
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 56; Köhler 32; Bischoff 4660
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Martinellus
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Hagiographie Martinellus

## ÄUßERES

Entstehungsort	Tours, St-Martin oder Marmoutier (BNF) Tours, St-Martin (RAND; KÖHLER)
Entstehungszeit	816-835 (BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Datierung durch die Liste der Erzbischöfe auf fol. 117r, in der der letzte Eintrag Landramnus (816-835) ist, ziemlich gut eingrenzbar. Vieles spricht für eine Entstehung in St-Martin. Die Nähe zur Moutier-Grandval-Bibel bzw. zur Bamberg-Bibel lässt eigentlich keine Zweifel.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	117
Format	23,0 cm x 17,0 cm
Schriftraum	17,2 cm x 11,5 cm
Spalten	1
Zeilen	21
Schriftbeschreibung	turonische Minuskel
Angaben zu Schreibern	eine Hand
Layout	rote und schwarze Titel; einzelne schwarz, rote und rot-weiße Initialen
Einband	Ledereinband
Illuminationen	<ul style="list-style-type: none"><li>- fol. 1v - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor</li><li>- fol. 5v - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor</li><li>- fol. 25v - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor</li><li>- fol. 35v - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor</li><li>- fol. 40r - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor</li><li>- fol. 64r - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor und stilisiertem Pflanzenmotiv</li><li>- fol. 80r - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor</li><li>- fol. 102v - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor</li><li>- fol. 107v - Bunte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor</li></ul>

Ergänzungen und Benutzungsspuren	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lagenkontrollvermerke. (Nachträgliche?) Interpunktion zur besseren Lesbarkeit. Einige wenige Glossierungen..</li><li>- fol. 34r Transkription des Titels in Schrift des 12. Jhd.?..</li><li>- fol. 102v Beim Sermo de transitu Gregors von Tours werden die römischen Zahlen interlinear in Worte übertragen. In dem Sermo erfolgt auch eine</li></ul>
----------------------------------	--



(nachträgliche) Einteilung in Lektionen, die anders als sonst in der Handschrift nicht in Rotschrift **direkt** mitgeschrieben worden ist..  
- fol. 106r eine Annotation zum Sermo de corpus eius translato durch Gregor den Großen: *In translatione sancti martini*..  
- fol. 117v eine fehlerhafte/lückenhafte Liste der Bischöfe von Tours, im Anschluss an die Datierung zum Ende von Gregors Historien..

---

**Bibliographie**

[RAND 1929](#), S. 122-123; [KÖHLER 1930](#), S. 388; [BISCHOFF 2014](#), S. 168.

---

**Online Beschreibung**

<https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc34714c>

---

**Digitalisat**

<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b84267798>

[https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris\\_BnF\\_Latin\\_10848\\_desc.xml](https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_10848_desc.xml)